

# Inhalt

## Erläuterung zur Schreibweise russischer und jiddischer Wörter — IX

- 1 Einleitung — 1**
- 2 Polen unter deutscher und sowjetischer Besatzungsherrschaft — 36**
  - 2.1 Der Beginn der doppelten Besatzung — 36
  - 2.2 Die frühe Fluchtbewegung von September bis November 1939 — 42
  - 2.3 Jüdische Reaktionen auf die sowjetische Besatzung — 52
  - 2.4 Kapitelfazit — 62
- 3 Jüdische Reaktionen auf die Sowjetisierung Polens — 66**
  - 3.1 Elitenaustausch und Ent-Polonisierung — 67
  - 3.2 Säkularisierung — 81
  - 3.3 Exkurs: Wilna als Ziel polnisch-jüdischer Flüchtlinge — 87
  - 3.4 Die Verstaatlichung der Wirtschaft — 91
  - 3.5 Kapitelfazit — 102
- 4 Wege in das Innere der Sowjetunion (November 1939 – Ende 1941) — 104**
  - 4.1 Illegale Wege über die deutsch-sowjetische Grenze — 104
  - 4.2 Rückkehrbestrebungen jüdischer Flüchtlinge — 111
  - 4.3 Die Deportation der jüdischen Flüchtlinge im Juni 1940 — 115
  - 4.4 Polnische Juden im sowjetischen Gulag — 120
  - 4.5 Polnische Juden in Sondersiedlungen — 124
  - 4.6 Amnestie und Freilassung aus der Haft — 139
  - 4.7 Polnische Juden und die Evakuierung sowjetischer Staatsbürger nach dem 22. Juni 1941 — 143
  - 4.8 Kapitelfazit — 156
- 5 Alltag in Zentralasien — 159**
  - 5.1 Wege nach Zentralasien — 159
  - 5.2 Konfrontationen mit einer fremden Umgebung — 165
  - 5.3 Begegnungen zwischen polnischen Juden und der Bevölkerung Zentralasiens — 181
  - 5.4 Kontakte zwischen polnischen und sowjetischen Juden — 196
  - 5.5 Kapitelfazit — 199

- 6 Beziehungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Polen im sowjetischen Exil (Sommer 1941 bis April 1943) — 201**
- 6.1 Zwischen Hoffnung und Enttäuschung: Polnische Juden und die Anders-Armee — 202
- 6.2 Hilfsleistungen der polnischen Botschaft für polnisch-jüdische Staatsbürger — 211
- 6.3 Jüdische Vertrauensmänner als Repräsentanten des polnischen Staates — 221
- 6.4 Juden in den Bildungseinrichtungen der polnischen Botschaft — 225
- 6.5 Kapitelfazit — 227
- 7 Der lange Weg nach Hause: Polnische Juden und der Verband Polnischer Patrioten (1943–1946) — 229**
- 7.1 Das Jahr 1943 in den polnisch-sowjetischen Beziehungen — 229
- 7.2 Die Entstehung und Aufgaben des Verbandes Polnischer Patrioten — 232
- 7.3 Die Berling-Armee und die polnischen Juden in der Sowjetunion — 237
- 7.4 Die Wohlfahrtsabteilung des Verbandes Polnischer Patrioten — 242
- 7.5 Die erste Repatriierung von 1944 — 246
- 7.6 Die zweite Repatriierung von 1946 — 251
- 7.7 Exkurs: Berichterstattung über den Holocaust in den sowjetischen Medien — 258
- 7.8 Kapitelfazit — 268
- 8 Rückkehr ohne Heimat: Repatriierte Juden im Nachkriegspolen — 270**
- 8.1 Die Etablierung der kommunistischen Herrschaft in Polen — 270
- 8.2 Zwei Wahrheiten: Die Trennung von Juden und Polen als Folge von Besatzung und Holocaust — 274
- 8.3 Die Ankunft polnisch-jüdischer Repatrianten in Polen — 277
- 8.4 Unmögliche Rückkehr in die zerstörte Heimat — 284
- 8.5 Der Einfluss der sowjetischen Exilerfahrung auf die Zukunftsplanung polnischer Juden 1945–1946 — 299
- 8.6 Kapitelfazit — 322

- 9 Frühe Beschäftigungen mit der sowjetischen Erfahrung in der Nachkriegszeit — 324**
- 9.1 Sprechen und Schweigen über das sowjetische Exil im frühen Nachkriegspolen — 324
- 9.2 Die Beschäftigung mit der Geschichte des sowjetischen Exils in den Lagern für jüdische „Displaced Persons“ im Nachkriegsdeutschland — 331
- 10 Zusammenfassung und Ausblick — 359**
- Literaturverzeichnis — 365**
- Quellenverzeichnis — 377**
- Publizierte Quellen — 377
- Unveröffentlichte Quellen — 379
- Archive — 379
- Zeitungen und Zeitschriften — 380
- Internetquellen — 381
- Danksagung — 382**
- Personenregister — 384**
- Ortsverzeichnis — 387**